Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **55 (1968)**

Heft 1: **60 Jahre Schweizer Architektur**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Wettbewerbe

(ohne Verantwortung der Redaktion)

## Entschieden

### Schweizerische Beteiligung an der Weltausstellung 1970 Osaka

Die Expertenkommission traf folgenden Entscheid: 1. Kategorie (Fr. 7000): Willi Walter, Architekt, Zürich, Charlotte Schmid und Paul Leber, Graphiker, Zürich; 2. Kategorie (3 Preise zu je Fr. 4000): Dr. J. Dahinden, Arch. SIA, Zürich, unter Mitarbeit von: Wilhelm Rieser, Graphiker, Kloten, Sven Knebel, Graphiker, Regensberg, Walter Bosch, Reklameberater, Dietikon, Atelier H. Jutzi, Photograph, Urdorf; Ello Katzenstein, Arch. SIA, Zürich; Bernhard Luginbühl, Bildhauer, Mötschwil, Jean Tinguely, Bildhauer, Soisy-sur-Ecole; Maurice Ziegler, Arch. SIA, Zürich; 3. Kategorie (9 Preise zu je Fr. 2000): Florian Vischer und Georges Weber, Architekten BSA/SIA, Basel, Schwarz, Gutmann & Gloor, Architekten, Zürich, Dr. phil. Lucius Burckhardt, Basel, H. Hossdorf, Ing. SIA, Basel; John W. Winistoerfer, lic. oec. publ., Zürich, unter Mitarbeit von: Jean Widmer, directeur artistique, Paris, Roman Arni, Architekt, Dr. Niklaus Flüeler, Journalist, Jean-Christophe Junod, Ingenieur, Dr. Alex Rohr, dipl. Psychologe, Alexander Zuppinger, couturier, Hans Küng, Graphiker, Peter Münger, Filmschaffender, Katharina Lardelli, Stylistin; Georges Brera BSA, Andrzej J. Leman SIA und Prof. Paul Waltenspuhl BSA/SIA, Architekten, Heinz Weisz, Ing. SIA, Claude Goretta und Jean-Jacques Lagrange, cinéastes, und Jean Baier, Bildhauer und Maler, Carouge-Genf; R. G. Otto, Arch. SIA, Liestal und Basel, unter Mitarbeit von: S. Otto und J. Meder, Liestal; Ernst Scheidegger AG, Zürich; Werbeagentur Müller-Brockmann & Co., Zürich, unter Mitarbeit von Jürg Rampeck, Journalist, Ueli Rüegg, Architekt, Karl E. Andermatt, IBM; Heidi und Peter Wenger, Architekten BSA/SIA, Brig, unter Mitarbeit von: Maly und Dr. Fritz Blumer, Basel, Fredy Sigg, Birmensdorf; Jean-Marc Lamunière BSA/SIA et collaborateurs, architectes, Genf, unter Mitarbeit von: Georges Calame, Graphiker, Genf; Gottfried Honegger, Maler, Zürich, Jean-Marie Yokoyama, Ing. SIA, Genf, Roland Berger, sociologue, Genf, René Epars, Ing. SIA, Genf; Atelier ACAU, Genf, Manuel Baud-Bovy SIA, Roger Gaulis, Nadine Iten SIA, Jean Iten SIA, Michel Rey SIA, Architekten, unter Mitarbeit von: Danka Gaulis, Roland Meige, Jean-Jacques Tschumi, Aristea Tzanos, Pierre Barde, cinéaste, Nicolas Bouvier, écrivain, Henriette de Foras, illustrateur, Louis Gaulis, auteur dramatique. Das in der 1. Kategorie figurierende Projekt wird mit gewissen Änderungen und Ergänzungen dem Bundesrat zur Durchführung empfohlen.

### Kirchliche Bauten in Buchrain-Perlen LU

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 2300): J. Naef SIA+E. Studer +G. Studer, Architekten, Zürich; 2. Preis (Fr. 2000): Karl Higi, Arch. SIA, Zürich, Mitarbeiter: Dieter Lins, Architekt; 3. Preis (Fr. 1000): August Boyer, Arch. SIA, Luzern; 4. Preis (Fr. 900): E. & R. Lanners & R. Wahlen, Architekten SIA, Zürich; für den Altarraum Zusammenarbeit mit: Dr. Georg Malin, Mauren FL; 5. Preis (Fr. 800): Urs Huber, Architekt, Buchrain. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 1500. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung seines Entwurfes zu beauftragen. Preisgericht: Hanns Anton Brütsch, Arch. BSA/SIA, Zug; Pfarrer J. K. Felber; Max Ribary, Arch. SIA, Luzern; Ed. Schmidlin; Kantonsbaumeister Beat von Segesser, Arch. SIA, Luzern.

### Kirche mit Gemeindesaal und Pfarrhaus für die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Buchthalen, Schaffhausen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4500): Robert Tanner, Architekt, in Firma Tanner & Loertscher, Architekten, Winterthur; 2. Preis (Fr. 4200): Paul Meyer BSA/SIA und Urs P. Meyer, René Huber, Architekten, Schaffhausen; 3. Preis (Fr. 4000): Thomas Amsler, Architekt, Marblehead, Mass., USA; 4. Preis (Fr. 2800): Hans G. Zuppinger, in Firma Villinger + Zuppinger + Morath, Schaffhausen; 5. Preis (Fr. 2500): Peter Schaad, stud., Schaffhausen; 6. Preis (Fr. 2000): Erwin Moser, Architekt, in Firma Frei+Moser, Architekten, Aarau, Mitarbeiter: Fredi Buser, Arch. SIA; ferner drei Ankäufe zu je Fr. 1000: Rainer Ott und Leonhard Ott, Architekten, Schaffhausen; Hans Brütsch, Architekt, Zürich; Kurt Wildberger, Architekt, Romanshorn. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der drei erstprämiierten Projekte mit einer Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Preisgericht: Wolfgang Gasser, Werkmeister (Vorsitzender); Benedikt Huber, Arch. BSA/SIA, Zürich; Rudolf Guyer, Arch. SIA, Zürich; Hans Hubacher, Arch. BSA/SIA, Zürich; Theophil Roesler, Techniker; Eduard Streiff, Posthalter; Max Ziegler, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmann: Hans Mäder, Buchhalter.

### Centre scolaire à Cressier NE

Le jury, composé de MM. Jean Grisoni, conseiller communal; Jacques Béguin, architecte SIA, Neuchâtel; Alfred Habegger, architecte SIA, Neuchâtel; Arthur Lozeron, architecte SIA/FAS, Genève; Willy Probst, membre de la commission scolaire; Jacques Ruedin, conseiller communal; Albert Wyss, architecte SIA, La Chaux-de-Fonds; suppléants: Oswald Ryser, conseiller communal; Théo Waldvogel SIA, architecte communal, Neuchâtel, a décerné les prix suivants: 1er prix (5000 fr.): Claude Rollier, architecte SIA, Neuchâtel; 2e prix (3500 fr.): Gabriel Droz, architecte SIA, Dietikon; 3e prix (2800 fr.): Edouard Weber, architecte SIA, Neuchâtel; 4e prix (2200 fr.): Robert-André Meystre FAS/SIA & J. Vaucher, architectes, Neuchâtel; 5e prix (1500 fr.): Maurice Ditesheim, architecte SIA, La Chaux-de-Fonds; 3 achats: 1100 fr.: Georges Haefeli, architecte SIA, La Chaux-de-Fonds; 1000 fr.: Walo Wurmet, architecte SIA, La Chaux-de-Fonds; 900 fr.: Bär, Pauchard, Harlacher, architectes, Neuchâtel. Le jury déclare que le premier prix justifie l'attribution du mandat d'exécution à son auteur.

### Überbauung des Gebietes Siebenmätteli-Salamatten in Rohr AG

In diesem beschränkten Ideenwettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 2000): Emil Aeschbach, Arch. SIA, Aarau, Mitarbeiter: Walter Felber, Arch. SIA; 2. Rang (Fr. 500): METRON-Planungsbüro, Aarau, Leitung: H. R. Henz, Architekt, H. Rusterholz, Arch. SIA; 3. Rang: Walter Moser, Architekt, in Architekturbüro W. Moser und J. Schilling, Architekten SIA, Zürich, Mitarbeiter: Luciano Tamburini, Beat Bürcher, Architekten, Zürich; 4. Rang: Geiser+Schmidlin, Architekten SIA, Aarau. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Friedrich Kunath, Kaufmann, Biberstein (Vorsitzender); Louis Bannwart, Arch. SIA, Aarau; Hans Basler, Adjunkt der Bauverwaltung Aarau; Dieter Boller, Arch. SIA, Baden; Gemeinderat Hans Rudolf Frei, Bautechniker; Adolf Gisler, Kaufmann; Erwin Husi-

| *Veranstalter* | *Objekte* | *Teilnahmeberechtigt* | *Termin* | *Siehe WERK Nr.* |
|---|---|---|---|---|
| Stato del Cantone Ticino | Nuova Scuola Magistrale di Locarno | Architetti o gruppi di architetti domiciliati nel Cantone Ticino almeno dal 1° gennaio 1966, iscritti alla FAS, alla SIA o all'OTIA | 31° gennaio 1968 | Agosto 1967 |
| Baudepartement des Kantons Basel-Stadt | Schulhaus Im Moos in Riehen BS | Die in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1966 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität | 31. Januar 1968 | September 1967 |
| Kirchenpflege Großmünster in Zürich | Innenumbau und Restaurierung der Großmünsterkapelle und Helferei in Zürich | Die in der Stadt Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1965 im Kanton Zürich niedergelassenen reformierten, selbständigen Architekten und Innenarchitekten | 15. Februar 1968 | Oktober 1967 |
| Einwohnergemeinde Obersiggenthal AG | Schwimmanlage in Obersiggenthal AG | Die in Obersiggenthal heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1966 im Bezirk Baden niedergelassenen Architekten und Architekturfirmen | 28. Februar 1968 | Dezember 1967 |
| Politische Gemeinde, Schulgemeinde und Kirchgemeinde Hergiswil NW | Zentrumsgestaltung mit Bau eines Oberstufen-Schulhauses, eines Gemeindehauses und einer Turnhalle in Hergiswil NW | Die in den Kantonen Nidwalden, Schwyz, Luzern, Zug niedergelassenen Fachleute | 2. März 1968 | Oktober 1967 |
| La paroisse catholique de Malleray-Bévilard BE | Eglise catholique à Malleray BE | Les architectes, sans distinction de confession, domiciliés ou établis avec leur propre bureau dans les sept districts du Jura bernois, plus le district de Bienne, plus les cantons de Soleure, Bâle-Campagne et Bâle-Ville | 26 mars 1968 | décembre 1967 |
| Stiftung St. Anna und römisch-katholische Kirchgemeinde Opfikon-Glattbrugg ZH | Katholisches Kirchenzentrum in Opfikon-Glattbrugg ZH | Die in der Stadt Zürich oder im Bezirk Bülach heimatberechtigten oder seit 1. Juli 1966 niedergelassenen, selbständigen Architekten | 1. April 1968 | Dezember 1967 |
| Katholische Kirchgemeinde Zug | Kirchliches Zentrum St. Johannes mit Kirche, Pfarrhaus, Pfarreiräumen und Kindergarten in der Hertiallmend in Zug | Die im Kanton Zug heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1967 in den Kantonen Zug, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden, Luzern, Aargau und Zürich niedergelassenen, selbständig erwerbenden Architekten katholischer Konfession | 1. April 1968 | Dezember 1967 |
| Schulpflege Egg ZH | Primarschulhausanlage an der Vogelsangstraße in Eßlingen ZH | Die in der Gemeinde Egg ZH heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1966 im Bezirk Uster niedergelassenen Architekten | 20. Mai 1968 | Januar 1968 |
| Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich | Psychiatrische Klinik in Embrach ZH | Die im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens zwei Jahren niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität | 31. Mai 1968 | Dezember 1967 |
| Schulpflege Stäfa ZH | Oberstufenschulhaus in Stäfa ZH | Die in Stäfa heimatberechtigten und die seit mindestens 1. Januar 1966 in einer Gemeinde der Bezirke Meilen, Horgen und Uster niedergelassenen Architekten | 31. Mai 1968 | Januar 1968 |

stein, Baumeister; Hans Meili, Architekt, Chef der Planungsstelle des kantonalen Hochbauamtes, Aarau; Werner Thürig, Redaktor, Vizeammann; Stadtbaumeister René Turrian, Arch. SIA, Aarau.

**Schulhausanlage «March» der Gemeinden Fehren, Meltingen, Zullwil SO**

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4000): Rolf Dreier, Arch. SIA, Solothurn; 2. Preis (Fr. 3600): Nees+Beutler, Architekten, Basel, Mitarbeiter: Christian Haefliger; 3. Preis (Fr. 2800): Daniel Steiner, Münchenstein; 4. Preis (Fr. 2200): Walter M. Förderer, Architekt, Basel, Mitarbeiter: S. Roduner; 5. Preis (Fr. 1800): Hans Zwimpfer, Architekt, Basel, Mitarbeiter: Hugo Stöcklin; 6. Preis (Fr. 1600): Hermann Frey, Arch. BSA/SIA, und Hans Georg Frey, Architekt SIA, Olten. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der beiden erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Preisgericht: Ammann Hugo Jeger, Meltingen (Vorsitzender); Franz Blom, Kaufmann, Fehren; Hanns Anton Brütsch, Arch. BSA/SIA, Zug; Kantonsbaumeister Max Jeltsch, Arch. SIA, Solothurn; Ammann Leo Kohler, Zullwil; Gaudenz Risch, Arch. SIA, Zürich; Max Wandeler, Arch. SIA, Luzern.

### Bankgebäude in Spiez BE

In diesem Projektierungsauftrag an vier Architekten empfiehlt die begutachtende Kommission das Projekt von Dieter Barben, Arch. SIA, Bern, zur Ausführung. Begutachtende Kommission: Willi Althaus, Arch. SIA, Bern; Generaldirektor E. Blaser, Bern; Bauinspektor Burri; Karl Müller, Arch. BSA/SIA, Thun; Alfred Mützenberg, Arch. SIA; Direktor A. Schneiter, Thun; W. Siegenthaler, Bankpräsident, Bern.

---

## Neu

### Primarschulhausanlage an der Vogelsangstraße in Eßlingen ZH

Projektwettbewerb, eröffnet von der Schulpflege Egg ZH unter den in der Gemeinde Egg ZH heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1966 im Bezirk Uster ZH niedergelassenen sowie 16 eingeladenen Architekten. Für die Prämiierung von fünf bis sechs Entwürfen stehen dem Preisgericht Fr. 19000 zur Verfügung. Preisgericht: Ernst Schenk, Architekt, Hinteregg (Vorsitzender); Dr. Konrad Basler, Ing. SIA; Hans Eberle, Architekt, Zürich; Roland Gross, Architekt, Zürich; Henry Henke, Kaufmann; Willi Hungerbühler, Elektroingenieur, Egg; Prof. Heinz Ronner, Architekt, Zürich; Ersatzmann: Arthur Schwizer, Maschinentechniker, Egg. Die Unterlagen können bei der Gemeinderatskanzlei Egg ZH bezogen werden. Einlieferungstermin: *22. Mai 1968*

### Oberstufenschulhaus in Stäfa ZH

Projektwettbewerb, eröffnet von der Schulpflege Stäfa unter den in Stäfa heimatberechtigten und den seit mindestens 1. Januar 1966 in einer Gemeinde der Bezirke Meilen, Horgen und Uster ansässigen sowie fünf eingeladenen Architekten. Dem Preisgericht stehen für die Prämiierung von sechs bis sieben Entwürfen Fr. 35000 und für allfällige Ankäufe Fr. 5000 zur Verfügung. Preisgericht: Edwin Baumann; Werner Frey, Arch. BSA/SIA, Zürich; Bruno Giacometti, Arch. BSA/SIA, Zürich; Dr. Karl Giezendanner, Präsident der Schulpflege; Heiko Locher, Architekt, Thalwil; Ersatzmänner: Stadtbaumeister Karl Keller, Arch. SIA, Winterthur; Hans Knöpfel. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 100 bei der Gemeinderatskanzlei, 8712 Stäfa (Postcheckkonto 80–4001), bezogen werden. Einlieferungstermin: *31. Mai 1968.*

# Mitteilungen

### Bund Deutscher Architekten BDA verleiht Preis für Architekturkritik

Anläßlich der 39. Delegiertenversammlung des Bundes Deutscher Architekten BDA wurde am 10. November 1967 in Frankfurt/Main dem Publizisten Dr. Ulrich Conrads, Berlin, der in zweijährigem Turnus zu vergebende Preis des BDA für Architekturkritik verliehen. Der mit 5000 DM dotierte Preis, den 1963 Eberhard Schulz und 1965 Adolf Arndt erhielten, wird an Kritiker verliehen, deren Beiträge zur Baukultur in Presse, Rundfunk und nicht ausschließlich fachbezogenen Publikationsorganen erscheinen. Sinn dieses Preises ist es, die nicht fachbezogene Publizistik für die Berichterstattung und kritische Behandlung von Fragen der Baukultur zu gewinnen, und die bei diesen Bemühungen erfolgreichsten Journalisten vor der Öffentlichkeit auszuzeichnen.

Auf der von zahlreichen Vertretern des öffentlichen Lebens und des Bauwesens besuchten Veranstaltung im Amerikahaus führte Vizepräsident Dr. Seegy in seiner Laudatio auf Conrads aus, dieser werde in einer Zeit geehrt, in der man zum Generalangriff auf die freien Berufe, speziell auf die freien Architekten, angetreten sei, Freiheit gegen Zwang auszuwechseln. Conrads sei einer der leidenschaftlichen und konstruktiven Kritiker der zeitgenössischen Architektur und des Städtebaues. Seine geschliffene Kritik habe er in vielen Reden und Rundfunksendungen geäußert und einen scharfen, aufrüttelnden und oft schonungslosen Kampf gegen alles Träge, routinemäßig Bequeme und bloß Mittelmäßige geführt. Dafür gebühre ihm der Kritikerpreis des BDA als einer Persönlichkeit, die die Öffentlichkeit immer wieder aufrufe zum wachen Beobachten, vorurteilslosen Prüfen und selbständigen Urteilen innerhalb der großen und wesentlichen Zusammenhänge.

Ulrich Conrads zeichnete in einer großangelegten Rede ein düsteres Bild von der gegenwärtigen Baukunst und der Situation der für sie verantwortlichen freien Architekten, denen von der heutigen Gesellschaft der ihnen gebührende Platz nicht eingeräumt werde, und die sich daher notgedrungen abgesondert hätten. Seit kurzem gebe es erste Anzeichen für eine «Rückkehr», eine Wiedererweckung der Baukunst. Eine endgültige Verbesserung erfordere aber ein Umdenken und Infragestellen aller bisher für das Bauen gültigen Kriterien, vom Renditedenken bis zur Rationalisierung des Wohnens (nicht des Bauens), vom geistig aus dem 19. Jahrhundert stammenden Bauordnungsrecht bis zum Bodenrecht.

### Preise des Carnegie Institute in Pittsburgh

Eine Jury, der die Bildhauerin Louise Nevelson, New York, Norman Reid, Direktor der Tate Gallery, London, und Dr. Umbro Apollonio, Generalsekretär der Biennale von Venedig, angehörten, sprach die sechs Preise des Carnegie Institute (je 2000 $) den Werken folgender Künstler zu: Josef Albers (USA), Francis Bacon (England), Joan Miró (Spanien), Victor Vasarely (Frankreich), Eduardo Paolozzi (England), Arnaldo Pomodoro (Italien). Ferner wurden die folgenden Künstler durch Ankaufspreise ausgezeichnet: James M. Bovard-Ankaufspreis (5000 $ für ein Ölbild): Gottfried Honegger, Schweiz; Ankaufspreis gestiftet von Henry Olivier jr. (2000 $): Richard Lin, England; Kaufmann-Ankaufspreis (2500 $): David von Schlegel, USA; Ketchum, MacLeod and Grove-Ankaufspreis (2000 $): Kaspar-Thomas Lenk, Deutschland; Arthur J. Kobacker-Ankaufspreis (2000 $): Attilio Pierelli, Italien.

# Bücher

### Eingegangene Bücher

*Stadtplanung Luzern. Teil 1. Städtebauliche Bestandesaufnahme.*
210 Seiten mit 110 Plänen und Skizzen. Baudirektion der Stadt Luzern 1966. Fr. 37.50

*Polis und Regio. Von der Stadt- zur Regionalplanung.* Frankfurter Gespräch der List-Gesellschaft 8.–10. Mai 1967. Protokolle – Gutachten – Materialien. Herausgegeben von Edgar Salin, Niels Bruhn, Michel Marti. 412 Seiten. Kyklos-Verlag, Basel / J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), Tübingen 1967. Fr. 45.15

*Ernst Egli: Geschichte des Städtebaues.* Band 3: Die Neue Zeit. 416 Seiten mit 318 Abbildungen. Eugen Rentsch, Erlenbach-Zürich und Stuttgart 1967. Fr. 80.–

*Alberto Galardi: New Italian Architecture – Neue italienische Architektur.* 204 Seiten mit Abbildungen. Arthur Niggli, Teufen 1967. Fr. 65.50